

Nachhaltigkeisstammtisch gut besucht

von Kirsten Harder-Greth

Engagement für Bienen wächst

Unerwartet viele Bürger kamen zum ersten Nachhaltigkeisstammtisch in die wunderschöne Alte Brauerei Beelitz. Nicht nur aus der näheren Umgebung waren die TeilnehmerInnen zu diesem Treffen angereist, sondern auch aus Treuenbrietzen, und sogar aus Bad Belzig.

Eingeladen hatte der Verein „Blühstreifen Beelitz e.V.“, der von Kerstin und Lutz Pahl ins Leben gerufen wurde – und er hat beeindruckende Erfolge vorzuweisen. Allein in diesem Jahr konnten in Beelitz und Umgebung 22 Hektar Blühflächen eingerichtet werden. Das ist ein beeindruckender und wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt.

Aber es gibt noch viel zu tun. „Ich glaube nicht, dass die Politik in der Lage ist, noch schnell genug Lösungen zu finden“, sagt eine Teilnehmerin bei der Vorstellungsrunde. Und ein anderer fügt hinzu: „Als Bürger müssen wir unsere Zukunft selbst in die Hand nehmen.“

Dabei bringt sich jeder mit seinen Stärken ein: Ob es das Anlegen grüner Dächer ist, ein Engagement in der Stadtverordnetenversammlung oder das Pflanzen von bienenfreundlichen Blumen auf dem Balkon oder im Garten, jeder kann einen kleinen, aber wichtigen Teil beitragen. „Man unterschätzt, wie viel die kleine Teile am Ende ausmachen“, sagt Lutz Pahl, „denn sie fügen sich zu einem großen Ganzen zusammen. Und bei aller Dringlichkeit des Themas gibt es auch gute Nachrichten. „Das Engagement wächst stetig“, sagt Kerstin Pahl zum Abschluss der Runde, die dann noch eine Weile zum gemütlichen Plaudern bleibt. Und alle freuen sich auf das nächste Mal im September. Und bis dahin haben sie sicherlich schon wieder einen kleinen Teil getan.

Kirsten Harder-Greth